

Familiengebet

jede Woche neu

Liebe Familien!

Corona nimmt noch kein Ende. Viele kostet diese Zeit Kraft und Hoffnung. Wir wollen einen Kontrapunkt zum Alltag bieten: eine Auszeit für die Familie mit Gott.

So wartet jeden Freitag eine neue Gebetszeit auf Sie und euch!

Gern kann die Gebetszeit auch in der Kirche gefeiert werden. Die Kirche ist die ganze Woche über geöffnet. Geseignete Zeit!

Der gute Hirte

Familien-Gebet ab dem 25. April 2021

Lied:

- Am Ostermorgen oder Dip dip dip

Videos bzw. Audios unter: <https://www.pastoralverbund-stockkaempfen.de/aktuelles/im-pastoralverbund/355-familiengottesdienst-zum-herunterladen>

Kreuzzeichen

Wir sind hier zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstieg

- *Sucht euch drei farbige Tücher (in die ihr an einer Ecke einen Knoten macht und annvon hinten einen Finger reinsteckt als Knotenfiguren) oder Puppen mit denen ihr die Geschichte spielen wollt.*
- *Wenn die Kinder gut lesen können, kann die Geschichte als Dialog gespielt und gelesen werden. Sonst liest ein Erwachsener und die Kinder spielen live mit.*
- *Es wird außerdem eine Vase und ein Ball benötigt (ggf. gemalt)*

Zwei Kinder kommen herein und spielen miteinander Ball.

Anne: Greta, fang! Klasse. Und jetzt zu mir zurück.

Greta: Hier hast du ihn! Ball spielen macht so viel Spaß!

Mama kommt dazu

Mama: Greta, Anne, ich freue mich, dass ihr Spaß miteinander habt. Aber ich habe euch doch schon häufiger gesagt, dass ihr hier im Haus nicht Ball spielen dürft. Hier kann so viel kaputt gehen. Besonders um meine Lieblingsvase wäre es total schade. Geht raus und spielt da.

Anne: Ja ja, Mama.

Mama: Nicht ja ja. Versprecht ihr, dass ihr sofort rausgeht?

Anne und Greta: Ja, Mama. Wir versprechen es.

Mama geht

Anne: Dann gehen wir mal lieber raus, Greta.

Greta: Na gut, Anne. Spiel mir den Ball nur auf dem Weg nach draußen nochmal zu.

Anne wirft und die Vase fällt kaputt; Mama kommt rein

Mama: Was hatte ich euch gesagt? Kein Ball spielen. Die schöne Vase!

Greta: Anne hat geworfen. Ich war das nicht.

Anne: Ja, aber....

Mama: O Mann, Anne. Das muss doch nicht sein. Was hast du dir dabei gedacht? Meine Lieblingsvase! Handbemalt! Räum die Scherben weg. Und Greta, du gehst auf dein Zimmer.

Anne räumt weinend die Scherben weg. Danach sagt sie:

Anne: So. Und jetzt stelle ich Greta zur Rede. Die ist ja echt gemein. Nanu, wo ist Greta? Gretaaaaaa!!

Mama: Was ist los? Greta muss auf ihrem Zimmer sein. Ich habe sie dahingeschickt.

Anne: Aber sie ist nicht da. Ich habe jetzt überall in unserer Wohnung nachgesehen. Sie ist nicht da!

Mama: Am Ende ist sie weggelaufen, weil sie sich schlecht fühlte, dass ihr verbotenerweise Ball gespielt habt. Dabei hast du doch die Vase kaputtgeworfen!

Anne: Ich glaube, ich muss dir die Wahrheit erzählen, damit wir Greta finden. Greta hat mir gesagt, ich solle noch einmal den Ball werfen nachdem du weg warst. Ich wollte es nicht, aber sie hat mich überredet.

Mama: Oh Mann, und dann sagt sie, du wärst schuld!

Hier stoppen wir die Erzählung von Greta, Anne und de Mama.

Wie könnte die Geschichte weitergehen? Wie verhält sich Mama bloß?

- Noch ärgerlicher auf Greta, warten und sie richtig ausschimpfen, wenn sie nach Hause kommt; suchen und ausschimpfen...

Mama weiß nicht so genau weiter. Sie ist ärgerlich, aber da kommt ihr ein Gleichnis Jesu in den Sinn.

Bibelentdeckerlied (<https://www.youtube.com/watch?v=PD4dscd7SSE>)

Hinführung zum Evangelium:

In der Bibel stehen viele Gleichnisse, die Jesus den Menschen erzählt hat. Jesus wollte damit den Menschen etwas über Gott beibringen. Er konnte ja kein Bild hinhalten und sagen: so sieht Gott aus. – Gott kann man nicht sehen. Aber mit den Gleichnissen kann man zeigen, wie Gott ist. Jesus erzählte das Gleichnis als Menschen fragten, warum Jesus immer so viel mit Menschen, die Schlechtes machen zu tun hat. Warum er sich gerade mit diesen Menschen umgibt.

Evangelium

Bild 1 (Hirt mit Schafherde)

Eins dieser Gleichnisse handelt von einem Hirten. Dieser Hirte wohnt in einem Land, weit entfernt von hier, im heutigen Israel. Dort gibt es neben trockenen Wüstenflächen auch grüne Wiesen. Die Aufgabe des Hirten ist das Hüten von Schafen. Unser Hirte passt auf hundert Schafe auf.

Bild 2 (Hirt und Schafherde ziehen Weg entlang)

Jeden Sommer zieht er mit seiner Herde durch das Land und sucht Plätze, wo es etwas zu fressen und zu trinken gibt. Dabei muss der Hirte ganz schön aufpassen, dass kein Schaf verloren geht

Bild 3 (Hirt zählt Schafe)

Deshalb zählt er immer wieder die Anzahl der Schafe. Er möchte wissen, ob noch alle da sind. *1,2,3...98,99, 100!* Wenn ein Schaf mal in Gefahr gerät ist der Hirte da. Wenn eines zurückbleibt, ruft er es. Wenn ein Schaf davonläuft oder etwas anstellt sorgt sich der Hirte. Er kennt die Schafe und liebt jedes Einzelne.

An einem Mittag zählt sie der Hirte wieder – 97,98,99! Er zählt noch mal und noch mal – 97,98,99!

Bild 4 (Hirt ruft Schaf 100)

Wirklich: ein Schaf fehlt! Er wird unruhig. Der Hirte will das Schaf finden, bevor es dunkel wird. Dann kommen wilde Tiere und könnten dem verlorenen Schaf etwas antun. Der Hirte läuft weit und sucht sein Schaf. Die anderen Schafe bleiben wartend zurück.

Bild 5

Der Hirte klettert sogar auf steile Felsen bei seiner Suche. Endlich findet er das Schaf hinter einem Felsen.

Bild 6

Überglücklich nimmt der Hirt das Schaf wieder mit zur Herde. Sein geliebtes Schaf ist wieder da.

Impuls

Erzählt einmal das Gleichnis nach! Dazu könnt ihr die Bilder auch einmal mischen und sie dann wieder in die richtige Reihenfolge bringen und dabei das Gleichnis erzählen.

- Kinder erzählen

Die Mama in unserer Geschichte vom Anfang hat sich an dieses Gleichnis erinnert.

Greta und Anne haben Mist gemacht. Greta hat Anne dazu gebracht einen Ball zu werfen, obwohl sie das nicht durften. Anne hat den ganzen Ärger abbekommen und musste die Scherben wegräumen. Greta ist verschwunden, vielleicht weggelaufen.

Überlege einmal, warum Greta weggelaufen ist.

- Schämt sich vor Anne und der Mutter.
- Wenn man Mist macht, dann sollte man nicht noch lügen, sondern dazu stehen.

Nun macht sich die Mutter auf die Suche nach Greta. Überlegt einmal was passiert, wenn die Mutter Greta findet.

- Wut, Ärger, Freude, dass sie wieder da ist (wie in Gleichnis)

Ist Freude gerecht?

- Ja, Anne hat Lektion gelernt, hat gemerkt, dass etwas falsch war.

Wir dürfen immer neu anfangen als Kinder Gottes. Und wir sollten es auch jedem anderen ermöglichen...

Vater unser

Zu Gott dürfen wir kommen. Immer. Er nimmt uns an. Er liebt jeden, auch wenn mal etwas schief läuft. Wir beten Vater Unser....

Segen

Bitten wir Gott um seinen Segen bei all unserem Tun:

Guter Gott, wo ich auch bin (*Arme ausbreiten und nach links und rechts schauen*)

kommt mir eins nur in den Sinn. (*Zeigefinger wie bei einem Einfall von der Stirn nehmen*)

Du begleitest meinen Weg. (*Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen*)

Bist da, wenn ich mich schlafen leg. (*Hände aufeinander gelegt an geneigten Kopf halten*)

Du bist ein Freund auf den ich baue, (*Fäuste mehrmals aufeinander stapeln*)

auf den ich felsenfest vertraue. (*mit den Füßen stampfen*)

Auf leichten (*Weg durch Bewegung der flachen Hand von links nach rechts aufzeigen*)

und auf schweren Wegen (*hügeligen Weg durch Handbewegung von links nach rechts aufzeigen*)

gibst du mir Kraft (*Arme wie ein Kraftprotz anwinkeln und Muskeln zeigen*)

und deinen Segen. (*Arme segnend ausbreiten*)

So segne und stärke uns der uns immer liebende Gott.

Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

- Alle Teilnehmenden bekreuzigen sich

Lied: Immer und überall (<https://youtu.be/LvkhrCnqnll> ab Sekunde 0:38)

*Und zum Schluss rätseln oder
malen...*

F	Q	B	N	W	T	Z	K	O	Ü	Q	M	T	Ä	Ö	V
M	E	N	S	C	H	E	N	X	H	G	T	Ä	G	T	E
V	Z	T	E	Ä	X	T	E	F	I	V	Z	F	W	J	R
W	G	Ä	M	S	M	N	X	T	R	S	W	X	Z	G	L
Q	E	S	Q	I	Ä	Y	Q	E	T	L	V	X	T	Q	O
E	F	Z	E	L	X	W	R	F	E	X	L	F	Ä	J	R
S	U	T	X	L	O	Z	Q	S	Ä	L	Q	V	Z	G	E
V	N	I	L	I	G	E	H	O	F	F	N	U	N	G	N
X	D	G	R	T	T	W	X	L	W	L	F	V	F	V	J
Q	E	Z	J	E	S	U	S	S	L	I	E	B	E	Q	J
W	N	F	B	V	G	T	Q	V	S	Ä	E	F	E	G	Ä
G	Q	T	X	E	Q	F	X	E	F	V	W	R	Z	V	T
V	B	E	G	S	S	C	H	A	F	Ä	J	E	G	J	T
T	E	Z	X	V	Z	Q	S	T	X	W	V	U	V	Q	Ä
V	E	R	Z	E	I	H	E	N	T	Q	T	D	Z	G	M
X	G	W	N	X	Z	V	N	Z	W	X	V	E	V	B	V

Finde die 10 versteckten Worte: Schaf, Hirte, Verloren, Gefunden, Jesus, Menschen, Liebe, Verzeihen, Hoffnung, Freude

